



SCHULE	OHNE RASSISMUS
SCHULE	MIT COURAGE

Bundeskoordination Berlin
Ahornstr. 5 – 10787 Berlin
Tel.: 0 30 - 21 45 86 - 0
Fax: 0 30 - 21 45 86 - 20
schule@aktioncourage.org
www.schule-ohne-rassismus.org

Berlin, 20. Januar 2006

Pressemitteilung

Bremen ohne Rassismus – Bremen mit Courage

**Bremer SchülerInnen fordern eine Antidiskriminierungagenda für ihre Stadt.
Die Abgeordneten der Bremer Bürgerschaft sollen nun über die politische
Unterstützung der Initiative entscheiden.**

Vom 24. bis zum 26. Januar 2006 finden täglich zwischen 14 Uhr und 18 Uhr in der Bremer Bürgerschaft von Schülerinnen und Schülern initiierte Aktionstage statt. An einem Informationsstand im Foyer des Parlaments geben die jungen BremerInnen Auskunft über ihr Projekt „Bremen ohne Rassismus – Bremen mit Courage“ und versuchen eine 70 prozentige Mehrheit der Parlamentarier zur Unterzeichnung der von den Jugendlichen gestalteten Antidiskriminierungsagenda zu gewinnen. Mit ihrem Engagement setzen sie ein Zeichen für ihre Stadt und fordern die Landesparlamentarier dazu auf, sich durch eine Selbstverpflichtung aktiv gegen jegliche Form von Diskriminierung einzusetzen.

In ihrer Erklärung schreiben die SchülerInnen: „Wir halten es für notwendig, dass die fünfzehn Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage nicht einzelne „rassismusfreie Nischen“ bleiben, sondern dass sich Bremen insgesamt gegen jegliche Form von Diskriminierung wendet und eine Aktion „Bremen ohne Rassismus – Bremen mit Courage“ startet“. Denn: „Wir sehen mit Sorge, dass rechtes Gedankengut immer mehr Akzeptanz findet“.

Das Bremer Projekt ist Teil der Initiative „Unsere Stadt ohne Rassismus“, die im Herbst 2004 von der Bundeskoordination von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SOR-SMC) parallel in Bremen und Chemnitz gestartet wurde. In den zurückliegenden Monaten fanden zahlreiche Vernetzungstreffen statt, auf denen die Jugendlichen die Nichtdiskriminierungsagenda erarbeiteten und das weitere Vorgehen planten. Bereits im Dezember veröffentlichten die Jugendlichen die Zeitung „Q-rage - Unsere Stadt ohne Rassismus“, die ausführlich über ihr Anliegen informiert.

<p>Spendenkonto Aktion Courage e.V. - Stichwort „Schule“ : Bank für Sozialwirtschaft Köln - BLZ 370 205 00 - Konto 7097 400</p>

Inzwischen haben bereits Schülerinnen und Schüler aus anderen Städten Interesse bekundet, die Idee von „Unsere Stadt ohne Rassismus“ auch in ihrer Kommune umzusetzen.

Setzen auch Sie ein Zeichen gegen Diskriminierung und unterstützen Sie mit Ihrer Berichterstattung und Ihrer Medienpartnerschaft das Engagement und die politische Partizipation von Jugendlichen, die ein „Bremen ohne Rassismus – Bremen mit Courage“ fordern.

Mehr Informationen zu diesem außergewöhnlichen Projekt entnehmen Sie bitte dem Anhang (Presseerklärung der SchülerInnen und Artikel „Der Politik Beine machen“) und unserer Homepage www.schule-ohne-rassismus.org

Sanem Kleff
Projektleiterin SOR-SMC

Onur Suzan Kömürçü
Projektkoordinatorin
„Unsere Stadt ohne Rassismus“

Weitere Informationen erhalten sie unter:

Bundeskoordination SOR-SMC
Ahornstr. 5
10787 Berlin
Tel.: 030/ 21 45 86 0
Mobil: 0163/ 53 63 7 33 (Onur Suzan Kömürçü)
Fax: 030/ 21 45 86 20
E-Mail: schule@aktioncourage.org